

Infoblatt 7 November 2008

➤ **Klausurtagung des Vorstandes am 15. 11. 08**

Auf der ganztägigen Sitzung ging es darum, unseren Club auch in den nächsten 5 Jahren zukunftsfähig zu machen.

Ein Golfclub ist heutzutage ein mittelständiges Unternehmen, dass sich in Konkurrenz zu anderen Golfclubs verstehen muss! Es gilt, sich in dieser Konkurrenzsituation zu behaupten.

Eine umfangreiche Datenanalyse ergab die Stärken unseres Clubs im Vergleich zu anderen Clubs in unserer Nähe, aber auch die Bereiche, in denen Verbesserungen notwendig sind.

Stärken: eine sehr gut gepflegte 18-Loch-Anlage, Allwetterplatz, Ganzjahresplatz, gepflegte Wintergrüns, Winterturniere, vielseitige Kombi-Übungsanlage, gute umfangreiche Jugendarbeit, in die Zukunft ausgerichtete Vereinsarbeit (z.B. Skycaddie, Segway), sehr gut gepflegter Kurzplatz für Jedermann.

Die Verbesserungsvorschläge aus den Bereichen Service für Mitglieder und Gäste, Clubhaus und Marketing wird der Vorstand sofort aufgreifen . Manche sind in kürzester Zeit umsetzbar, andere benötigen umfangreiche Planung und Absprachen. Der Vorstand wird auf der Mitgliederversammlung umfassend berichten und seine Ziele für die nächsten Jahre vorstellen.

Besonders umfangreich war die Diskussion, wie es mit unserem Clubhaus weiter geht. Z. Z. gibt es verschiedene Optionen, die alle noch nicht spruchreif sind. Der Vorstand hofft, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung bereits nähere Einzelheiten mitgeteilt werden können.

➤ **Winterbedingungen**

Tragebags – Warum?

- Gras wächst erst ab 5 Grad plus. Alle Schäden, die bei kälteren Temperaturen an den Fairways und Grüns entstehen, können erst wieder bei höheren Temperaturen beseitigt werden. Das kann Wochen dauern.
- Bei Rauhreif zerstören Fußtritte und Fahrspuren das Pflanzengewebe der Gräser und hinterlassen hässliche Narben im Rasen.
- Beschädigte Pflanzenteile werden leichter von Krankheitserregern befallen.
- Schäden am Grasbestand fördern das Einwandern von Unkräutern.

Bei Frost ist daher unser Platz erst ab 10.30 Uhr bespielbar.

Tragebags sollten schon jetzt benutzt werden. Das tut unserem Platz nur gut. Z.Z. lässt das Wetter aber auch noch zu, dass Trolleys benutzt werden können.

Ab 15. 12. gehen unsere Greenkeeper in Urlaub. Dann sind nur noch Tragebags erlaubt

Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen unbedingt einen Trolley benutzen müssen, erhalten im Sekretariat eine Sondergenehmigung (besonderer Anhänger) . Sollte das Wetter auf gar keinen Fall Trolleys zulassen, steht an der Bahn 1 ein Schild: „heute nur Tragebags zugelassen!“ Dann gilt auch keine Sondergenehmigung!

➤ **Eigeninitiative von Jugendlichen / Sponsoren**

Matthias Kleinschmidt und Tobias Hense ist es gelungen, das Autohaus Sellmann als Sponsor für die Jugendmannschaften zu gewinnen. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den beiden für diese Eigeninitiative und bei dem Autohaus Sellmann.

➤ **Notfälle auf dem Platz**

Sollte sich ein Notfall auf dem Platz ereignen, rufen Sie bitte per Handy **e r s t** die 112 an und informieren Sie erst dann das Sekretariat. Es geht sonst wertvolle Zeit durch Nachfragen verloren.

Zur Erinnerung: Links neben der Eingangstür vom Clubhaus hängt ein Defibrillator.

➤ **Platz**

Der untere Teich auf Bahn 17 muss umfassend saniert werden. Damit auch ein großer Bagger an dem Teich arbeiten kann, mussten leider einige Bäume gefällt werden.

Der Headgreenkeeper bittet darum, dass die Abschlagmarkierungen nicht von den Mitgliedern oder Gästen unseres Clubs eigenmächtig versetzt werden. Es geht sonst die Kontrolle über die Beschädigungen auf den Abschlägen verloren.

➤ **Der Vorgabenausschuss informiert:**

Regelmäßige Überprüfung von DGV-Vorgaben

Der Vorgabenausschuss jedes DGV-Mitglieds muss grundsätzlich nach Abschluss der Spielsaison zum Jahresende die DGV-Stammvorgaben bzw. Clubvorgaben der Mitglieder/Spielberechtigten des Heimatclubs daraufhin überprüfen, ob sie die tatsächliche Spielstärke des betreffenden Spielers wiedergeben.

Anlässlich der jährlichen Überprüfung muss jeder Vorgabenausschuss die Stammvorgaben aller Spieler überprüfen und ggf. anpassen, die in der vergangenen Saison mindestens vier vorgabenwirksame Ergebnisse erspielt haben.

Der Vorgabenausschuss kann eine Software verwenden, die dabei hilft, auf Basis der Richtlinien aus Anhang Ziffer 25/1 diejenigen Spieler zu identifizieren, deren Stammvorgaben einer Überprüfung bedürfen

Eine Analyse der Vorgabenstammlätter mit Hilfe des Computers nimmt dem Vorgabenausschuss die Arbeit ab, die für eine Überprüfung in Frage kommenden Vorgabenstammlätter auszuwählen und schlägt zugleich eine Anzahl Schläge vor, um die die Vorgabe des jeweiligen Spielers heraufgesetzt werden sollte. Alle diese Änderungsvorschläge der Software sind jedoch erst gültig, wenn sie vom Vorgabenausschuss beschlossen wurden. Die Anzahl Schläge einer möglichen Herabsetzung werden von der Software nicht vorgeschlagen, sondern sind vom Vorgabenausschuss allein festzulegen.

Bei einer ordnungsgemäßen Überprüfung sind alle Aspekte der Spielergebnisse eines Jahres zu berücksichtigen. Hierzu zählen die Anzahl Runden, die gespielt wurden und die Anzahl eingereicherter vorgabenwirksamer Ergebnisse, weiterhin Ergebnisse in Vierern, Mannschafts- und Lochspielwettbewerben, die alle in Betracht gezogen werden sollten. Dies ist besonders wichtig bei Spielern, die relativ wenige Ergebnisse (vier bis fünf) in der Saison erspielt haben, aber die häufig an nicht vorgabenwirksamen Wettspielen teilnehmen.

Spielleitungen dürfen in der Ausschreibung von Wettspielen festlegen, dass Spieler ohne eine bestimmte Anzahl von vorgabenwirksamen Ergebnissen im Vorjahr oder im laufenden Jahr nicht an dem Wettbewerb teilnehmen dürfen oder nur außer Konkurrenz spielen, um ggf. unzutreffende Stammvorgaben aus der Preiswertung fernzuhalten. Es wird empfohlen, diese Spieler jedoch an Wettspielen teilnehmen zu lassen, damit sie schnellstmöglich wieder eine Anzahl von Ergebnissen erzielen können, die sie von einer solchen Einschränkung befreit, um dann wieder in Konkurrenz um Preise spielen zu können (falls ihnen dies vorab verwehrt wurde).

Die jährliche Überprüfung des GC-PE hat 13 Heraufsetzungs- und 114 Herabsetzungsvorschläge ergeben. Auf seiner Sitzung am 13.11.08 haben der Vorgabenausschuss und der Spieldausschuss ausführlich über des Für und Wider der Hcp-Anpassung diskutiert.

Es wurde beschlossen, die Hcp-Anpassung für 2008 auszusetzen um die Mitglieder zunächst über die DGV-Richtlinien zu informieren. Ende der Saison 2009 soll die Anpassung durchgeführt werden.

Zur weiteren Information werden eine anonymisierte Vorschlagsliste so wie das Berechnungsverfahren am Infobrett veröffentlicht.

**Veronika Schulze
(Präsidentin)**